

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Liegenschaften
vom 09.08.2011

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Tagesordnung:

1. Diskussion über Bauprojekt MZH Rittershausen
 - Bauzeitenplan
 - Kostenrahmen
 - Ausführungsprobleme
 - Absprachen mit Pächter
2. Altes Rathaus Rittershausen
 - Sanierung der Gebäudewand zur Bachseite
 - weitere Verwendung
3. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Friedhelm Wistof, begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung sowie die erschienenen Gäste. Er eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 18.05.2011 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt daher als anerkannt.

Herr Wistof stellte Herrn Bierbach, Architekturbüro Bierbach, vor und bat um eine Führung durch die Baustelle der zu sanierenden MZH Rittershausen und um Erläuterung des Bautenstandes. Im Zuge der Führung wurden die Außenanlagen, die Nebenräume, die Halle sowie das Untergeschoss besichtigt. Herr Bierbach erläuterte den Bautenstand und klärte die seitens der Teilnehmer der Besichtigung gestellten Fragen.

1. Diskussion über Bauprojekt MZH Rittershausen - Bauzeitenplan

Bgm. Aurand teilte mit, dass der angestrebte Einweihungstermin 28.10.11, Seniorennachmittag, eingehalten werden soll. Z. Z. bestehen Probleme mit dem Unternehmen für die Sporthallenfluchttüren. Diese Türen sind wahrscheinlich bis zum 28.10. nicht vorhanden. Eine Lösung der Problematik wird in Zusammenarbeit mit der Firma Herkules, Hersteller der Fluchttüren, erarbeitet.

- Kostenrahmen

Die Baukosten liegen z. Z. bei ca. 1,85 Mio. € zzgl. der Planungskosten sowie Baunebenkosten.

- Ausführungsprobleme

Probleme in der Ausführung ergeben sich z. Z. durch die oben erwähnten Halblentüren sowie die vom Wetter abhängigen Arbeiten der Dachdeckerfirma Schünkel. Ferner wurden gegenüber dem Architekten Bedenken gegen die Ausführung der Fassadenarbeiten mit Trespa-Platten geäußert.

- Absprachen mit Pächter

Seitens des Pächters der Gaststätte wird die Zusammenarbeit mit den Bauunternehmern sowie den Planungsbüros gelobt. Die Differenzen zwischen Gemeindebauamt und Pächter sind ausgeräumt.

Bgm. Aurand erläuterte die Konditionen der Verpachtung der Gaststätte in der MZH Rittershausen und bedauerte die durch die Bauzeit entstehenden Beeinträchtigungen.

2. Altes Rathaus Rittershausen

- Sanierung der Gebäudewand zur Bachseite

Bgm. Aurand erläuterte die Nutzung des alten Rathauses. Das Backhaus wird genutzt und wurde vor wenigen Jahren saniert. Die gemeindeeigene Notwohnung ist derzeit nicht mehr nutzbar. Die restlichen Räume sind an den TSV Rittershausen bis Ende 2012 verpachtet. Der TSV plant die weitere Nutzung des gemieteten Gebäudeteiles. Herr Reuschel führte aus, dass die Heizung des Gebäudes z.Z. durch eine Elektroheizung erfolgt. Diese Heizung ist alt und muss erneuert werden. Dabei ist für das Gebäude ein Gesamtkonzept zugrunde zu legen. Ein Anschluss des Gebäudes an eine Gasleitung der E.ON ist z.Z. nicht realisierbar, da in der Ortsstraße, OT Rittershausen, der Bedarf nicht ausreicht. Ggfl. ist die Heizung des Gebäudes über eine Wärmepumpe möglich.

- Weitere Verwendung

Bgm. Aurand erläuterte, dass für den Gemeindeteil des alten Rathauses die Nutzung als Notwohnung, als Heimatstube oder als Kirchen-Cafe möglich wäre. Herr Wistof bat die Fraktionen, mit den Rittershäusern zusammen die Nutzung des alten Rathauses zu klären. Bgm. Aurand schlug vor, für den Haushalt 2012 die Kosten für die Sanierung der Gebäudewand zur Dietzhölze hin zu klären, sowie Nutzungsvorschläge mit Kostenvoranschlag für eine Heizungsanlage auszuarbeiten.

Seitens des Bauhofes der Gemeinde Dietzhölztal sollen die Gewächse an der Dietzhölze zurückgeschnitten werden.

Die z. Z. anfallenden Gebäudekosten sind festzustellen und dem Protokoll beizufügen. Unterhaltungskosten 2010 ca. 3.300,- €.

3. Verschiedenes

Herr Kreck erkundigte sich nach dem Sachstand des Schlaglochprogramms. Bgm. Aurand sagte zu, für die nächste Bauausschusssitzung einen Bericht darüber vorzulegen.

Herr Pfeifer erkundigte sich nach dem Sachstand der Sanierung der Hauptstraße in Ewersbach. Bgm. Aurand teilte mit, dass voraussichtlich ab dem 15.08.2011 die Hauptstraße saniert wird. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Monate. Baubeginn ist an der Einmündung Hüttenweg. Bauende ist an der Brücke an der Einmündung Gerberstraße.

Herr Kreck erkundigte sich nach dem Bauten- und Sachstand des neuen Feuerwehrgerätehauses Ewersbach. Es wurde festgelegt, dass der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften am 23.08. den Neubau besichtigen wird und der Sachstand erläutert wird.

Richtfest für das Gebäude ist der 25.08.2011. Der Bauleiter des Planungsbüros soll für Rückfragen zum Bautenstand an der Besichtigungstour des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften teilnehmen.

Herr Heintz teilte mit, dass die Abdeckung der Brückenmauer zwischen Friedhof und Ortsstraße in Rittershausen, entlang der Dietzhölze, schadhaft ist und erneuert werden sollte. Bgm. Aurand teilte mit, dass seitens der Bauabteilung eine Kostenermittlung durchgeführt wird und die Maßnahme ggfls. im Nachtrag 2011 eingebracht wird.

Herr Prior bat darum, dass in der nächsten Veröffentlichung der Dietzhölztaler Nachrichten die Bürger daran erinnert werden, dass Hecken und Bäume nicht in den Verkehrsraum ragen dürfen.

Herr Karl teilte mit, dass in der unteren Hallstraße Fahrbahnschäden durch Ablösung des Asphalts vorhanden sind.

Herr Prior teilte mit, dass vor dem Haus Nr. 19, Am Vogelsang, ein Schaden im Asphalt vorhanden ist.